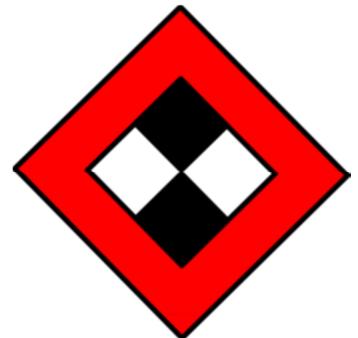
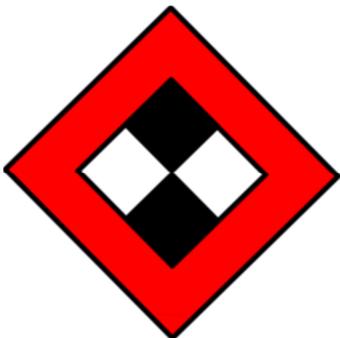


Kurier

Ausgabe Nr. 46

Mitteilungsblatt des Deutschen Pfadfinderbundes e.V.

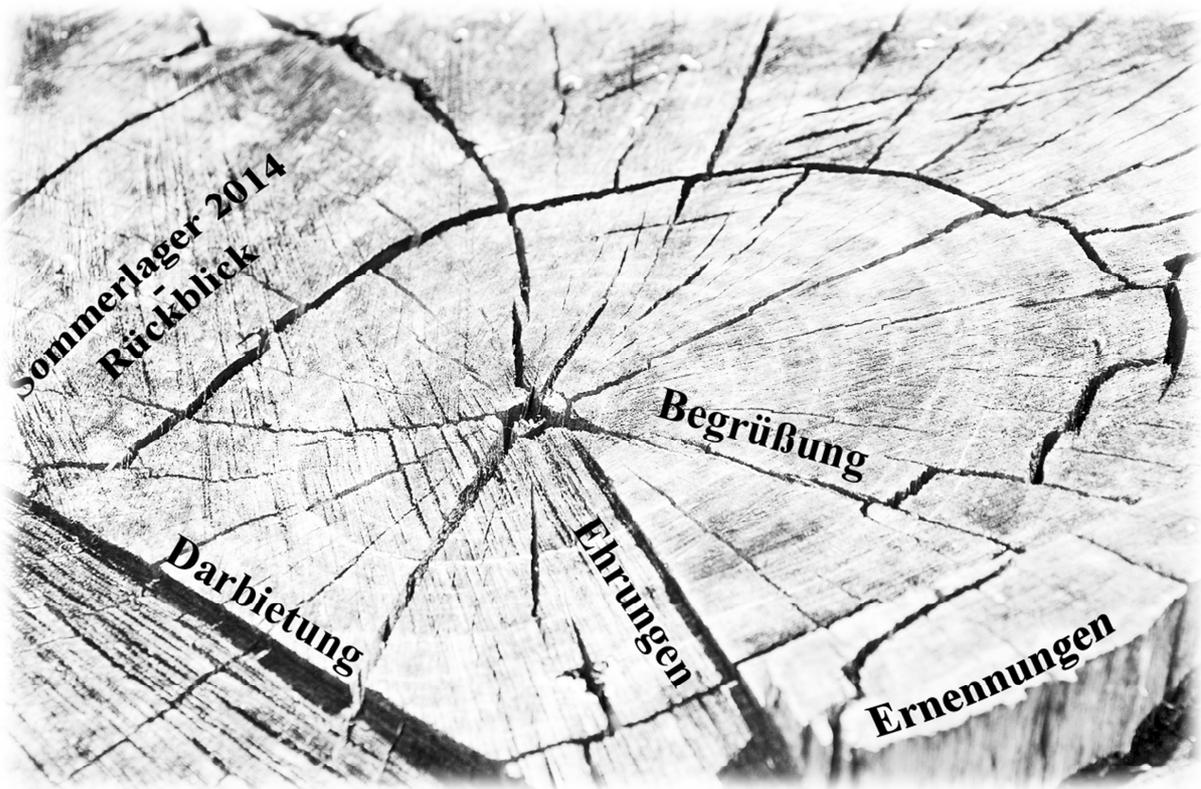
(Hohenstaufen / gegr. 1911)



Inhaltsverzeichnis

Gründungsfeier – Programmübersicht	1
Vorwort	2
Medienpräsenz	3
Newsletter	3
Homepage	3
Facebook.....	4
Smartphone-App.....	4
Berichte	5
Hocketse 2014	5
Führertagung 2014.....	6
Sanierung Hohe Eiche	7
Lechscouts: Jahresabschluss 2014.....	8
Stamm KA: Weihnachtsfeier.....	9
Ausblick	10
Oster-Sternlager 2015.....	10
Bundeswölflings- und Wichtelwochenende (BWWW)	10
Sommerlager 2015.....	10
Rover-Abende.....	11
Unsere Stämme und Heimabendzeiten	11
Termine	12
Kreuzworträtsel	13
Impressum	15

Gründungsfeier – Programmübersicht



Ein Pfadfinderjahr bietet viele Möglichkeiten des Miteinanders, des Beisammenseins und des gemeinsamen Erlebens. Ob auf Fahrt, auf Lagern oder einfach nur am Heimabend, wenn sich die Pfadfindergemeinschaft trifft wird es meist recht unterhaltsam. Umso schöner zu den Feierlichkeiten alt bekannte Gesichter wiederzusehen und sich sehnsuchtsvoll an so manch' Abendteuer zurück zu erinnern. Doch auch für die Eltern, Familie und Freunde ist die Gründungsfeier ein geeigneter Rahmen uns noch besser kennenzulernen und Bekanntschaften zu schließen. In diesem Sinne wollen wir dieses Jahr das Miteinander genießen und der Feier mehr Freiraum geben. Dennoch gibt es auch an dieser Gründungsfeier einige Programmpunkte, für die es keinen geeigneteren Rahmen gibt als den heutigen. Wir laden somit herzlich ein mit uns gemeinsam einen schönen, gemütlichen und geselligen Abend zu erleben.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Für unsere Speisen haben wir keinen fixen Preis vorgesehen, spende das was es dir wert ist! Wir wünschen einen guten Appetit, einen schönen Abend und viel Spaß beim Lesen des Kuriers.

Vorwort

Im Rundschreiben zur Gründungsfeier wird eine Parallele zwischen einer kleinen britischen Insel und unserem Pfadfinderbund gezogen, welche ich aufgrund der ihr zu Teil werdenden Adäquatheit an dieser Stelle nochmals aufgreifen möchte.

Im Vergleich zu anderen ist sie klein, sehr klein. Sie ist gerade einmal 2,4km lang und nur 1,2km breit. Doch bemessen an ihrer historischen Bedeutung ist sie für viele ein Begriff. Die Rede ist von Brownsea Island, eine kleine englische Insel auf der einst das erste Pfadfinderlager stattfand und damit die Pfadfinderbewegung ins Leben gerufen wurde. Nur wenige Jahre später gründete sich im Jahre 1911 der Deutsche Pfadfinderbund, aus dem unser Pfadfinderbund entspringt und auf den unsere Wurzeln zurückzuführen sind. Ähnlich wie Brownsea Island zählt unser Bund, gemessen an den Mitgliederzahlen, eher zu den kleineren in der deutschen Pfadfinderschaft. Und dennoch nimmt er in jedem von uns eine bedeutsame und herausragende Rolle ein. Die Gründung des Deutschen Pfadfinderbundes fand einst am 18. Januar in unserer heutigen Bundeshauptstadt Berlin statt. Um die damalige Gründung und unser noch heutiges Bestehen zu feiern haben wir uns in der Alten Scheuer im Stuttgarter Stadtteil Degerloch versammelt

und möchten mit euch einen gemütlichen und geselligen Abend verbringen.

Es ist die erste Gründungsfeier der neuen Bundesleitung. Wir wurden im März 2014 ins Amt gewählt und vielleicht sind wir nun an einem Punkt an dem man nicht mehr von der neuen, sondern schlicht von der Bundesleitung sprechen sollte. Denn während die Zeit wie im Flug verging und man von dem einen Vorhaben zum nächsten geschritten ist, verstrich die Zeit in Windeseile. Im weiteren Verlauf dieses Kuriers möchten wir daher die Gelegenheit nutzen und nochmal gemeinsam auf einzelne Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückblicken. Doch eines sei vorab bereits verraten. Eure großartige Unterstützung über das ganze Jahr hinweg ist Ansporn genug um uns auch weiterhin mit vollem Einsatz unseren Aufgaben zu widmen und wir sind froh inmitten von Freunden und Gleichgesinnten den Bund leben, leiten und gestalten zu dürfen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen des Kuriers, wünsche uns allen einen schönen Abend und verbleibe mit einem freundschaftlichen

Gut Pfad und allzeit bereit!

Medienpräsenz

Am 23. März 2014 versammelten sich die stimmberechtigten Delegierten zum Bundesthing an der Hohen Eiche. An besagtem Tag wurde die jetzige Bundesleitung gewählt und die Neubesetzung anschließend gebührend gefeiert. Im Bereich der Medien hat sich in der Folgezeit einiges getan, daher wollen wir auf diese Entwicklung zurückblicken und nochmals auf all unsere Internetpräsenzen verweisen.

Newsletter

Am Bundesthing wurde der Vorschlag eingebracht, dass man einen Newsletter einrichten könnte um so verstärkt aktive und auch ältere Mitglieder über aktuelle Geschehnisse zu informieren. Denn oftmals bringt ein Ende einer aktiven Teilhabe an den Heimabenden auch einen Abriss des Austauschs mit sich. Und das ist schade, denn nur weil man aufgrund welcher Gründe auch immer nicht mehr die Zeit findet jede Woche zum Heimabend zu erscheinen, sollte man sich weiterhin in die Gemeinschaft integriert fühlen und das funktioniert nun mal am besten mittels Kommunikation. Uns als Bundesleitung war die Optimierung des Informationsflusses ein großes Anliegen. Denn unser Bund lebt durch dich und mich und umso wichtiger ist es möglichst viele Wege des Informationsflusses zu nutzen, sodass hoffentlich jeder Wölfling, jeder Pfadfinder, alle Eltern und Interessierte schnell und effek-

tiv die Informationen bekommen, die für sie wichtig sind. Der Newsletter wurde ins Leben gerufen und wird seitdem seiner Aufgabe gerecht.

Du möchtest in Zukunft ebenfalls in den Verteiler des Newsletters aufgenommen werden? Dann gehe auf unsere Homepage und trage dich ein:

<http://dpbh11.de/newsletter/?p=subscribe>

Alternativ besteht die Möglichkeit sich an der Kasse in eine entsprechende Liste einzutragen, sodass wir dich gerne direkt in den Verteiler aufnehmen.

Was passiert wenn ich den Newsletter nicht mehr erhalten möchte? Die Möglichkeit der Austragung ist jederzeit gegeben. Einfach auf entsprechenden Link im Newsletter klicken und ruckzuck ist man wieder abgemeldet.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ausdrücklich bei Gernot Lenkner bedanken, der den Newsletter aufgrund seiner fachlichen Expertise aufsetzte und in seiner aktuellen Fassung konzipierte. Dank seinem Engagement konnte das Vorhaben so schnell umgesetzt werden. Herzlichen Dank Gernot!

Homepage

Zwar nicht neu ins Leben gerufen aber in neuem Gewand präsentierte sich auch alsbald unsere Bundeshomepage. Diese war

aufgrund ihrer Konzeption veraltet und wies Sicherheitslücken auf. Daher fiel der Entschluss recht schnell, dass eine neue Homepage her muss. Erneut sollte es Ger- not Lenkner sein, der sich hierbei federfüh- rend einbrachte und die neue Homepage in Blog-Form aufsetzte. Die Adaption und Gestaltung übernahm meine Wenigkeit und schon nach zwei Tagen stand die neue Homepage in groben Zügen. Wahnsinn und schön zu sehen wie ein Rad ins andere greift! Nochmals herzlichen Dank an die- ser Stelle.

Auf der Homepage sind aktuelle Informa- tionen zu den Bundesveranstaltungen, kleine Beiträge mit hohem Aktualitätsgra- d und Infos rund um uns und unsere Stämme zu finden.

Url: www.dpbh11.de

Dort ebenfalls verortet ist unsere Smart- phone-App, auf welche an späterer Stelle noch näher eingegangen werden soll.

Facebook

Im Zeitalter der digitalen Medien wollen auch wir uns dem technischen Fortschritt nicht verwehren. Im Gegenteil, das soziale Netzwerk Facebook ermöglicht es uns eine Vielzahl an Mitgliedern auf direktem We- ge zu erreichen. Auf unserer Seite verfas- sen wir immer wieder kleine Beiträge und verbreiten Informationen zeitnah.

<https://www.facebook.com/pages/Deutsche-r-Pfadfinderbund-Hohenstaufen-gegr-1911/303151541274>

Alternativ und mit Sicherheit wesentlich einfacher zu finden empfehlen wir in der Suchleiste nach „*Deutscher Pfadfinder- bund Hohenstaufen gegr. 1911*“ zu suchen.

Wer sich sorgt etwas zu verpassen, da er eventuell noch keinen Facebook-Account hat oder keinen möchte, dem sei versichert, dass wir alle dort veröffentlichten Beiträge auch auf unsere Homepage unter „*Aktuel- les*“ einstellen und die dortigen Beiträge 1 zu 1 über die DPB/H 1911-Smartphone- App auch ohne Facebook-Account einge- sehen werden können.

Smartphone-App

Wie zuvor bereits angedeutet wollen wir über möglichst viele Informationskanäle Präsenz zeigen. Dies geschieht über die klassischen Printmedien wie diesen Kurier, unsere Präsenz im Internet via Homepage und Newsletter, in sozialen Netzwerken wie Facebook und seit 2014 auch mittels Smartphone-App direkt auf dem Handy.

Die Smartphone-App ist im Prinzip nichts weiter als eine anders geartete und visuali- sierte Darstellungsform der Facebook- Seite. Mit ihr können die Facebook- Einträge auch ohne Facebook-Account eingesehen werden und neue Beiträge er- scheinen als Push-Nachricht direkt auf dem

Smartphone. Doch nicht nur die klassischen Beiträge sind hier einzusehen. Auch Fotos werden dargestellt. So nutzten wir die Möglichkeit und publizierten in Facebook, Homepage und eben auch in der Smartphone-App immer wieder Fotos zu den Renovierungsarbeiten rund um die Hohe Eiche.

Leider hat Google seine Richtlinien geändert und nun ist die Smartphone-App nicht mehr im Google-Play-Store zu finden. Doch sie funktioniert auch weiterhin, kann nun aber nicht mehr über den Play-Store sondern nur noch über die Homepage installiert werden, auf welcher wir die Datei eingestellt haben.

Zur Installation gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Unsere Homepage über das Smartphone öffnen, den Link zur Datei unter dem Reiter „*Kontakt*“ öffnen und installieren.
2. Die Datei über den PC downloaden, mit Hilfe des Verbindungskabels den PC mit dem Smartphone verbinden und die Datei manuell installieren.

Wir raten zur erst genannten Variante, da sie durch ihre Simplizität besticht und dabei lediglich die Installation von Apps außerhalb des Play-Stores erlaubt werden

muss. Wenn noch nicht geschehen wird ein entsprechender Hinweis automatisch erscheinen.

Berichte

Hocketse 2014

Die Hocketse stellt das sommerliche Highlight neben dem Sommerlager dar. Unsere Hocketse ist auch bekannt als Sonnwendfeier und findet regelmäßig auf unserem Gelände Hohe Eiche statt. Dort wo sonst die Stämme John F. Kennedy und Ulrich von Hutten ihre Heimabende abhalten, wird alljährlich ein großes Feuer aufgebaut und das gemütliche Beisammensein unter den alten Tannen und Lichterkette bis spät am Abend genossen. 2014 sollte den Kindern einiges geboten werden. Von herausragender Bedeutung für die Jüngeren unter uns war dabei sicherlich die Hüpfburg, die bis in die späten Abendstunden fleißig benutzt wurde. Das lodernde Feuer, Gitarrenklänge und Gesang, welche die nächtliche Stille durchdringen, machen die Hocketse immer wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt! Die Bundesleitung wollte versuchen möglichst viele an diesem Erlebnis teilhaben zu lassen und so wurden Flyer gedruckt und über die Stämme im gesamten Einzugsgebiet und an alle Mitglieder verteilt. Die Resonanz erfüllte alle Erwartungen! Egal ob Altpfadfinder oder Wölfling, zahlreich kamen die Besucher auf das Pfadfindergelände und

machten die Hocketse 2014 zu einer rundum gelungenen Angelegenheit.

Führertagung 2014

Die Führertagung fand vom 7. – 9. November am Peißenberg an der Ammer (nahe Schongau) statt. Die Jungleiter und Älteren versammelten sich auf persönliche Einladung durch den Bundesfeldmeister Roman Reinhardt zahlreich und eine gelungene Führertagung sollte beginnen. Am Anreisetag, Freitag den 7. November, fanden sich die Leiter gegen spät abends am Ammerhaus ein und ließen den Tag mit Gesang bis in die späten Abendstunden ausklingen. Am Samstagmorgen dann begann das offizielle Programm. Dieses wurde von Roman Reinhardt und Andreas Walz konzipiert und mit fleißiger Unterstützung von der restlichen Bundesleitung in die Tat umgesetzt. Man besprach aktuelle Problemlagen, versuchte Ansätze der Optimierung zu finden und die Bedeutung jedes Einzelnen für unseren Bund hervorzuheben. Das ganze Vorhaben klingt nach einem ambitionierten Unterfangen, die Bemühungen sollten jedoch Früchte tragen und das Ganze kann als Erfolg verbucht werden. Es kam viel positive Resonanz und insgesamt darf man sich auf das Jahr 2015 freuen. Zwar wird es auch hier sicherlich einige Schwierigkeiten und Hürden geben, jedoch ist unser Bund mit engagierten und couragierten Leitern gut auf-

gestellt. Doch zurück zur eigentlichen Führertagung. Nach dem Mittagessen dauerte es nicht mehr lange, ehe sich die Gruppe in zwei Teams aufteilte und per Kartenausschnitt zu zwei differenten Startpunkten gelaufen wurde. Von dort aus ging es per GPS ohne Karte mit bloßer Richtungsanzeige auf den Weg Richtung Zielpunkt an der Ammer. Hier sollten die Gruppen spät am Abend und im Dunkeln auf ein wärmendes Feuer und Roman, Andi Walz und Andi Löchle stoßen. Nachdem beide Gruppen die Aufgabe mit Bravour gemeistert hatten machte sich die muntere Truppe auf Richtung Ammerhaus. Gernot und Simon warteten dort bereits am Feuer mit Grillutensilien und der Hunger stand den Pfadfindern wahrlich ins Gesicht geschrieben. Nach ein paar Pfadfinderliedern im Anschluss ging es dann auch schon ins Bett – es war ein langer Tag! Nachdem Termine etc. bereits am Samstag besprochen wurden, durfte am Sonntag etwas länger geschlafen werden ehe anschließend ein ausgedehnter Brunch auf der Tagesordnung stand. Das abschließende Säubern war aufgrund der enormen Gruppengröße in Windeseile erledigt und gegen Mittag ging die Führertagung nun auch offiziell zu Ende. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht und wir sind stolz, Teil eines so vielfältigen und großartigen Bundes zu sein!

Sanierung Hohe Eiche

Seit einigen Jahren haben wir es an der Hohen Eiche mit Feuchtigkeit im Keller und der Außenwand zu tun. An der Vorderseite des Hauses wurde die Außenwand vor 2 Jahren bis zur alten Grube aufgedigelt und isoliert, wodurch sich jedoch keine deutliche Besserung einstellte. Um die Ursache endgültig zu klären sollte ein Wochenendeinsatz das Problem aufdecken. Dazu fanden sich am Samstag, 27. September viele Helfer an der HE ein. Mit schwerem Gerät wurde der dicke Betondeckel der alten Grube aufgebrochen und entfernt um den Zustand der Innenwände zu überprüfen. Nach der Sichtung des Grubeninneren konnte hier die Ursache für die Feuchtigkeit ausgeschlossen werden - der Zustand ist sehr gut und trocken. Zur gleichen Zeit untersuchte ein anderes Team die Abwasserleitungen im Haus mit Hilfe einer speziellen Kanalkamera und vielen Testspülungen um die Abwasserwege zu lokalisieren. Hierbei konnte ein erheblicher Abwasseraustritt in der Außenwand festgestellt und die Austrittsstelle eingegrenzt werden. Nachdem wir nun der Ursache so Nahe waren haben wir die Außenwand in diesem Bereich aufgebrochen und konnten erfreulicherweise den Übeltäter finden. Ein Abwasserrohr wurde bei der Renovierung der Toilette vor ca. 10 Jahren mit einem Fließschneider beschädigt. Seitdem ist

ein Teil des Abwassers in die Wand gelaufen und hat diese stark beschädigt.

Voller Freude die Ursache gefunden zu haben waren wir nun sehr motiviert auch die entstandenen Schäden an der Hohen Eiche zu sanieren. Im Folgenden wurde die Abwasserleitung repariert und der entfernte Deckel der alten Grube neu betoniert. Hier wollten wir kein Risiko für eine neue Schwachstelle eingehen und stellten so den Ausgangszustand wieder her. Nach der Beseitigung des Problems machte es nun auch Sinn die Feuchtigkeit von Innen zu bekämpfen. Hierzu kam über zwei Wochen ein großer Industrieblowtrockner zum Einsatz. Zur Sanierung der Außenwand haben wir mit freundlicher und sachkundiger Unterstützung und Absprache des Stuckateurbetriebs Ungericht aus Echterdingen den maroden Putz entfernt, die Wand von Moos befreit und die Löcher der alten Kellerfenster ausbetoniert. Anschließend haben Fachleute der Firma Ungericht die Hohe Eiche neu verputzt. Zu guter Letzt fehlte nur noch der neue Anstrich den wir wieder in Eigenarbeit erledigt haben.

Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle nochmals an die zahlreichen Helfer sowie die Firma Ungericht, welche sich engagiert einsetzte und uns einen äußerst fairen Preis für all ihre Arbeit in Rechnung stellte. Danke dafür!

Roman Reinhardt

Lehscouts: Jahresabschluss 2014

An einem kühlen Freitagnachmittag in November wurden wir Lech Scouts von den lieben Pfadfindereltern zur Talstation vom Hörnle gefahren. Dort abgesetzt verteilten wir unser Proviant auf alle Rucksäcke auf und zogen los. In mehreren Grüppchen (wir hatten alle ein unterschiedliches Tempo...sehr unterschiedlich :-)) liefen wir auf das Hörnle und erreichten in der Dunkelheit unsere noch unbeheizte Hütte. Als endlich alle angekommen waren, machten unsere Feuer-Badge Prüflinge im Kamin Feuer, unser Koch Lars das Abendessen (Kässpatzen) und die anderen bezogen das Matratzenlager. Nach dem Essen spielten wir noch einige Spiele und gegen 21 Uhr gingen die meisten gähmend ins Bett.

Am darauf folgenden Samstagmorgen frühstückten wir alle gemeinsam (die Nougatbits waren innerhalb weniger Sekunden vergriffen). Die Frühaufsteher unter uns zogen schon in aller Herrgott Frühe auf den nächsten Gipfel, um den Sonnenaufgang live miterleben zu können. Danach bereitete sich die Meute auf ihr Wegezeichenbadge vor und machte sich auf den Weg, um ihre praktische Prüfung abzulegen. Sie meisterten diese mit Bravour. Als wir wieder zurück zur Hütte kamen, hatten Lars und Annelie das Mittagessen fertig gezaubert. Nach dem Mittagessen hatten wir Freizeit und Basti, Jonas und Kathi H. füllten das Feuerholz auf.

Doch es dauerte nicht lange, da hatte sich unser Basti auch schon wieder verletzt. Um 15 Uhr fingen wir dann an Plätzchen zu backen. Wie immer kamen die spektakulärsten Meisterwerke dabei heraus (Einhörner zum Beispiel). Während die einen fleißig ihre Plätzchen verzierten, legte der Trupp die theoretische Feuer-Badge Prüfung bei Kathi L. und Basti ab. Auch der Trupp meisterte diese Prüfung mit Bravour. Die Meute war nach dem Plätzchen verzieren mit der theoretischen Prüfung dran und nach bangem Schwitzen der drei Kleinen, hatten sie die komplette Prüfung geschafft. Nach einer kleinen Plätzchenrunde machten sich dann unsere Köche wieder ans Werk, und der Rest hatte Freizeit. Als wir gesättigt waren, verkündigten uns Annelie und Kathi L., dass wir noch einen kleinen Nachspaziergang machen würden. Nachdem alles abgespült war, zogen wir uns warm an und gingen zu einem der unzähligen Gipfelkreuze. Dort packte dann Annelie (nicht unerwartet für die Älteren) unser Banner aus. Die Wölflinge staunten nicht schlecht, als sie in dieser romantischen Nacht ihr Wegezeichenbadge überreicht bekommen haben. Auch Dani, der zu diesem Zeitpunkt als einziger das Feuer-Badge komplett hinter sich gebracht hatte, bekam ebenfalls sein Abzeichen. Als große Überraschung bekam Lars, welcher bereits schon öfter die Lagerküche organisiert hatte, das Kochbadge.

Zur Krönung dieses Abends legte Dani, für die meisten sehr unerwartet, sein Pfadfin-

derversprechen ab. Nach diesen feierlichen, aber doch sehr kühlen Minuten, zog es uns wieder in die warme Hütte. Am gleichen Abend präsentierten wir dann auch noch gleich unsere neu eingeführte Spielbox. Doch leider mussten wir uns aufgrund des Platzmangels in der Hütte auf einige wenige Spiele beschränken und beendeten den Tag mit einer gemütlichen Plätzchen- und Singerunde.

Der letzte Morgen von diesem Wochenende war von unserer Lieblingsbeschäftigung, dem Putzen, geprägt. Gestärkt mit Cornflakes und ein Dutzend anderer Cerealien ging uns dies aber leicht von der Hand. Nachdem die Putzkolonie fertig war, spielten wir noch bei herrlichem Bergwetter ein paar Spiele, bevor wir den Abstieg angingen.

An der Talstation angekommen erwarteten uns auch schon unsere Eltern.

Somit beendeten wir unser Jahresabschlusswochenende traditionell mit der letzten Strophe von „*Wir sind Kameraden*“ und traten danach den Heimweg an.

Allzeit bereit,

Kathi H. & L.

Stamm KA: Weihnachtsfeier

Am 17.12.2014 trafen sich nicht nur die Pfadfinder des Stammes Karl Albrecht am Pumphaus in Echterdingen zum Heimabend, sondern auch Eltern, Freunde und sogar Pfadfinder von anderen Stämmen waren dabei.

Los ging es um 18 Uhr. Gemütlich saßen wir im kuschlig warmen Pumphaus und sahen uns die Lagerbilder des letzten Jahres an. Viel gab es zu berichten und wir konnten uns nochmal richtig gut daran erinnern wie schön es jedes Mal doch ist zusammen die Welt zu bereisen. Danach gab es Punsch, Würstchen und zum Naschen einige selbst gebackene Plätzchen vom letzten Heimabend. Nach dem Essen haben wir alle zusammen lustige Weihnachtsspiele gespielt. Zum Beispiel wurden teamweise so viele Plätzchen wie möglich aus einem Batzen Knete ausgestochen. "*Geschenke-raten*" brachte so manche in Verwirrung und dennoch stand es am Ende zwischen den Teams unentschieden.

Langsam ging der Abend zu Ende. Wir saßen noch eine Weile zusammen und erzählten uns Pfadfindergeschichten oder schmiedeten Pläne für das nächste Jahr. Es war ein sehr schöner Abend und ich möchte hiermit allen Danken die mit uns den letzten Heimabend im Jahr 2014 geteilt haben!

Selina Renz

Ausblick

Oster-Sternlager 2015

Das diesjährige Osterlager wird ein ganz besonderes. Vor rund elf Jahren fand das letzte gemeinsame Sternlager statt. Ein Sternlager hat freilich nichts mit den Gestirnen am Firmament zu tun, ähnelt jedoch in gewisser Hinsicht einem Stern. So treffen sich die Stämme am Mittwoch, den 08. April um jeder für sich das Osterlager zu beginnen. Von allen Himmelsrichtungen aus gibt es nur ein Ziel, die Mitte des Sterns. Ob nun in der Nähe als normales Lager oder von weiter weg in Form einer Tour, am Freitag, den 10. April treffen sich alle Stämme gegen Mittag und verbringen die letzten zwei Tage gemeinsam in der Natur. Dieses Jahr wird es uns an Ostern nach Ehingen verschlagen, eine kleine Stadt nur 23km südöstlich von Ulm entfernt. Dort am Südrand der Mittleren Flächenalb am nördlichen Ufer der Donau wollen wir es uns gut gehen lassen.

Wir freuen uns auf ein paar tolle Tage mit euch und hoffen auf rege Teilnahme. Für die Beantwortung möglicher Fragen stehen wir selbstredend gerne zur Verfügung und möchten an dieser Stelle nicht allzu viel zum Lager verraten. Kommt mit und lasst euch überraschen!

Bundeswölflings- und Wichtelwochenende (BWWW)

Das Bundeswölflings- und Wichtelwochenende ist ein Wochenende speziell für uns Kleinsten. Inmitten von Gleichaltrigen wollen wir gemeinsam ein Lager erleben, dass nur auf uns abgestimmt ist. Vor allem stehen Spiel und Spaß auf der Tagesordnung und da das zu mehreren bekanntlich am meisten Spaß macht, freuen wir uns auf dich!

Leiter: Georg Kyriathopoulos

Ort: Häder im Naturpark Augsburg Westliche Wälder (auch Reischenau genannt)

www.canisiushaus.net/

Anmeldung: über die Stammesführer

Sommerlager 2015

Wenn sich die Kraft der Sonne voll entfaltet und man in der Hitze brüht, ist es meist auch zum Sommerlager nicht mehr weit. Auch dieses Jahr wird es wieder eines geben. Das Sommerlager findet vom 09. – 23. August statt und wird von Nina, Selina und Jana geleitet.

Prinzipiell ist das Sommerlager eines der schönsten Lager im Jahr. Die Jahreszeit verspricht Badespaß und die Gemeinschaft eine tolle Zeit. Zwei Wochen in denen es uns meist ins Ausland verschlägt. Für die Teilnehmer des Sommerlagers ist es immer ein unvergessliches Erlebnis und gerne würden wir diese Erfahrung noch mehr

Pfadfindern zugänglich machen. Daher haben wir eine kleine Umfrage aufgesetzt, um mehr über dich und deine Einstellung zum Sommerlager zu erfahren. Euer Feedback ist uns wichtig, schließlich machen wir die Lager für dich und mich! Es wäre daher toll wenn du dir die Zeit nehmen und unsere Umfrage rund um das Sommerlager ausfüllen würdest.

Wenn ihr die Umfrage ausgefüllt habt wären wir euch dankbar wenn ihr sie neben der Kasse abgeben könntet.

Danke im Voraus für eure offene und ehrliche Antwort.

Rover-Abende

Wann:

Jeden **1. & 3. Mittwoch** im Monat
von 18.00 bis 20.00 Uhr, danach offenes
Ende.

Wo:

Pfadfinderheim Hohe Eiche,
Epplestr. 185, 70567 Stuttgart

Wer:

Alle Rover (Pfadfinder ab 16 Jahren)

Alles Infos rund um die Rover-Abende gibt es auf dem dazugehörigen Blog:

<http://he-rover.dpbh11.de/>

Unsere Stämme und Heimabendzeiten

Stamm Ulrich von Hutten

Donnerstags von 17:00-19:00 Uhr
Pfadfinderheim Hohe Eiche,
Epplestr. 185, 70567 Stuttgart
www.stamm-uvh.de

Stamm John F. Kennedy

Samstags von 14:30-17:00 Uhr
Pfadfinderheim Hohe Eiche,
Epplestr. 185, 70567 Stuttgart
www.dpbh11.de

Stamm Karl Albrecht

Mittwochs von 17:30-19:00 Uhr
Pumphaus zwischen Echterdingen und
Fasanenhof
www.ka.dpbh11.de

Stamm Lechscouts

Freitags von 15:00-17:00 Uhr.
Pfadfinderheim Köhlerstadl,
86956 Schongau
www.lechscouts.de



Termine

- 27. Februar – 1. März: BWWW
- 08. – 11. April: Osterlager
- 08. – 09. April im Stamm
- 10. – 11. April im Bund
- 27. Juni: Hocketse
- 09. – 23. August: Sommerlager
- 14. – 15. November: Führertagung

Februar	März	April	Juni	August	November
1 So	1 So BWWW	1 Mi	1 Mo 23	1 Sa	1 So
2 Mo 6	2 Mo 10	2 Do	2 Di	2 So	2 Mo 45
3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 Mi	3 Mo 32	3 Di
4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Do	4 Di	4 Mi
5 Do	5 Do	5 So	5 Fr	5 Mi	5 Do
6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag 15	6 Sa	6 Do	6 Fr
7 Sa	7 Sa	7 Di	7 So	7 Fr	7 Sa
8 So	8 So	8 Mi	8 Mo 24	8 Sa	8 So
9 Mo 7	9 Mo 11	9 Do	9 Di	9 So	9 Mo 46
10 Di	10 Di	10 Fr	10 Mi	10 Mo	10 Di
11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Do	11 Di	11 Mi
12 Do	12 Do	12 So	12 Fr	12 Mi	12 Do
13 Fr	13 Fr	13 Mo 16	13 Sa	13 Do	13 Fr
14 Sa	14 Sa	14 Di	14 So	14 Fr	14 Sa Führertagung
15 So	15 So	15 Mi	15 Mo 25	15 Sa	15 So
16 Mo 8	16 Mo 12	16 Do	16 Di	16 So	16 Mo 47
17 Di	17 Di	17 Fr	17 Mi	17 Mo	17 Di
18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Do	18 Di	18 Mi
19 Do	19 Do	19 So	19 Fr	19 Mi	19 Do
20 Fr	20 Fr	20 Mo 17	20 Sa	20 Do	20 Fr
21 Sa	21 Sa	21 Di	21 So	21 Fr	21 Sa
22 So	22 So	22 Mi	22 Mo 26	22 Sa	22 So
23 Mo 9	23 Mo 13	23 Do	23 Di	23 So	23 Mo 48
24 Di	24 Di	24 Fr	24 Mi	24 Mo 35	24 Di
25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Do	25 Di	25 Mi
26 Do	26 Do	26 So	26 Fr	26 Mi	26 Do
27 Fr	27 Fr	27 Mo 18	27 Sa Hocketse	27 Do	27 Fr
28 Sa	28 Sa	28 Di	28 So	28 Fr	28 Sa
	29 So	29 Mi	29 Mo 27	29 Sa	29 So
	30 Mo 14	30 Do	30 Di	30 So	30 Mo 49
	31 Di			31 Mo 36	

Kreuzworträtsel

Ä = AE; Ö = OE; Ü = UE

Waagrecht:

1. Der Stamm John F. Kennedy trifft sich regelmäßig. Die Treffen erfolgen in einem wöchentlichen Rhythmus an einem großen Baum. Welche Art Baum ist er?
2. Der Papst lebt herrlich..., aber wo?

3. Das Grundstück dieses Stammes wurde im vergangenen Jahr verkauft.
4. Er fand erstmals am 22. Dezember letzten Jahres statt. Ins Leben gerufen hat ihn Christian Schumacher.
5. Das Lager in der heißesten Jahreszeit.
6. Dünne, aus Kunststoff gepresste runde Scheibe, auf der Tonaufnahmen gespeichert sind.
7. Stelle im Wasser, an der dasselbe eine schnelle Drehbewegung macht.

Senkrecht:

8. Der Mann mit dem grünen Daumen! PS: Er treibt auf der HE sein Unwesen.
9. Nachname des Gründers vom Stamm Ulrich von Hutten.
10. An ihnen freut sich ein jeder und kurz vor Heiligabend findet man sie meist unter den Christbäumen.
11. Ein Winterbiwak findet durchaus auch mal mitten im Schnee statt. Nur hageln sollte es nicht. Wie nennt man kleine Hagelkörner?
12. Wie nennt man unseren Stamm aus Bayern?
13. Aus welchem Ort kommen die Pfadfinder aus Bayern?
14. Unter den ..., worunter?

15. An diesem Fluss fand dieses Jahr die Führertagung statt.
16. Dieser Stamm trifft sich regelmäßig am Pumphaus in Echterdingen.

Impressum

Als konstruktiv denkender Mensch bin ich für Kritik, Lob und Anregungen jeglicher Art offen und freue mich auf euer Feedback. Hierbei handelt es sich um den zweiten von mir gestalteten Kurier, ich hoffe er gefällt und freue mich schon auf den Nächsten.

In diesem Sinne,

Allzeit bereit!

PS: Wer Rechtschreibfehler findet, darf sie behalten. Für diejenigen, welche dennoch leer ausgehen, wird auch in der folgenden Auflage der ein oder andere Rechtschreibfehler eingebaut werden. ☺

Andreas Löchle

Stv. Bundesfeldmeister PR

Rohrackerstr. 270

70329 Stuttgart

pr@dpbh11.de

Auflage: 150

Nur zum internen Gebrauch bestimmt.



**Deutscher
Pfadfinder
Bund e. V.**
(Hohenstaufen / gegr. 1911)